

Einrichtungsverbund

DORNAHOF INTERN 2026/1

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Mitarbeitende!

Herzlich willkommen zu dieser Ausgabe des DORNAHOF INTERN!

Vor der letzten Landtagswahl im März war das Interesse an unserer Einrichtung groß. Politikerinnen und Politiker besuchten uns, um sich direkt vor Ort ein Bild von unserer sozialen Arbeit und ihren Herausforderungen zu machen. Die Berichte finden Sie hier verlinkt. Besucht haben uns Politiker*innen von der [CDU](#), den Grünen (im vergangenen [November](#) und im [Januar](#)) und der [SPD](#). Das freut uns sehr, denn es ist ein starkes Signal: Unsere Arbeit findet Beachtung. Politische Akteurinnen und Akteure nehmen sich Zeit, um zuzuhören und zu verstehen, was hier vor Ort wirklich geschieht.

Für uns ist das eine große Chance: Wir können unsere Anliegen platzieren und sichtbar machen – in einem Austausch, der Lösungen ermöglichen und die Rahmenbedingungen für unsere Arbeit verbessern kann. Gemeinsam stärken wir so die Brücke zwischen Praxis vor Ort und Politik auf kommunaler Ebene, auf Landesebene und auf Bundesebene. Diese Kontakte sind grundsätzlich immer wichtig und aktuell aufgrund der sehr angespannten Lage der kommunalen Haushalte für die Finanzierung unserer Angebote unverzichtbar.

Nicht nur nach außen, auch intern hat sich in den vergangenen Monaten bei uns einiges bewegt. In dieser Ausgabe werfen wir wieder einen Blick auf die größeren und kleineren Ereignisse, die bei uns am DORNAHOF in den vergangenen Monaten stattgefunden haben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern in den Themen des aktuellen DORNAHOF INTERN!

A handwritten signature in blue ink that reads 'Volker Braun'.

Volker Braun
Vorstand

A handwritten signature in blue ink that reads 'Ulrike Wachter'.

Ulrike Wachter
Vorständin

April 2026

Neue Vorstandsmitglieder und neuer Verwaltungsratsvorsitzender

Von Alexandra Freund-Gobs



Seit dem ersten Januar 2026 setzt sich der Vorstand des Diakonieverbunds DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e.V. wie folgt zusammen: Volker Braun, André Frank (neu mit dabei für die ERLACHER HÖHE/Foto links), Wolfgang Sartorius, Ulrike Wachter (neu mit dabei für den DORNAHOF), Alexander Stölzle (Vorstandssprecher/Foto rechts/Quelle: Sven Falk).

Neuer Verwaltungsratsvorsitzender seit November letzten Jahres ist Ulrich Bubeck. Bei den Gremiensitzungen am 18. und 19. März haben sowohl der Verwaltungsrat als auch die Gesellschafterversammlung die Wirtschaftspläne 2026 beraten und verabschiedet. Ein Dank gilt allen Mitarbeitenden, die an der Erstellung und Umsetzung beteiligt waren.

GESCHÄFTSBEREICH UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Aktion Mensch Förderprojekt: Selbstbestimmtes Wohnen

Von Alexandra Freund-Gobs

Für die Laufzeit von fünf Jahren (bis zum 31. Dezember 2029) erhielt der DORNAHOF im vergangenen Jahr von der Aktion Mensch eine Förderzusage in Höhe von bis zu 400.000 Euro für ein außergewöhnliches Projekt im Rahmen „Selbstbestimmtes Wohnen“. Aus der Taufe gehoben hat das Projekt Julius-Alexander Rottach, DORNAHOF Unternehmensentwicklung, er ist auch Projektleiter. Bei dem Projekt geht es um den Aufbau ambulanter Unterstützungsangebote. Zielgruppe sind Menschen mit besonderen Schwierigkeiten, darunter konkret wohnungslose junge Erwachsene, Frauen und ältere Menschen in der Raumschaft Altshausen im Landkreis Ravensburg. Das Projekt ist geknüpft an bestimmte Rahmenbedingungen. So müssen die Angebote in der Raumschaft Altshausen angesiedelt sein und neue Angebote müssen sich klar von den bestehenden DORNAHOF Stationären Hilfen abgrenzen. Gefördert wird der Aufbau neuer, auf Dauer angelegter, ambulanter Angebote, zum Beispiel von Beratungsstellen oder Inklusionsbetrieben. Entsprechend ist das Ziel des DORNAHOF, Unterstützungsangebote zu etablieren, die genau an die Bedarfe der Zielgruppen angepasst sind. Ebenso sollen die Angebote bei den zuweisenden Stellen und Netzwerkpartner*innen bekannt gemacht werden, um dann zum festen Bestandteil des regionalen Hilfsangebots für wohnungslose Menschen zu werden. Erster Schritt ist eine strukturierte Bedarfsermittlung unter Einbezug von Klient*innen und Mitarbeiter*innen in Form von Fragebögen, Einzel- und Gruppengesprächen, die nun im Mai abgeschlossen wird. Ein Mehrwert für den DORNAHOF ist, dass Fiona Hund als Studentin ihre Masterarbeit zu dem Thema „Anforderungen an die Wohnungsnotfallhilfe im ländlichen Raum“ schreibt und in diesem Kontext die Bedarfsanalyse als Grundlage für die Weiterentwicklung des Wohnungsnotfallhilfesystems im Landkreis Ravensburg stellt. So ist die Bedarfsanalyse Teil ihrer Masterarbeit und das DORNAHOF Projekt profitiert von der empirischen Forschung. Als erstes gilt es, die zentralen Unterstützungsbedarfe herauszukristallisieren, um dann einen Vergleich subjektiver und professioneller Perspektiven vorzunehmen. Mit der praktischen Umsetzung des Aktion-Mensch-Projekts möchte der DORNAHOF zur nachhaltigen Verbesserung der (ländlichen) Infrastruktur beitragen.

Zwei Fragen an den neuen Mitarbeiter Klaus-Peter Storme

Aufgezeichnet von Alexandra Freund-Gobs

Was sind Ihre Aufgaben? Zusammen mit Julius-Alexander Rottach und Fiona Hund arbeite ich im Bereich Unternehmensentwicklung am Aktion Mensch-Projekt „Selbstbestimmtes Wohnen“. Darüber hinaus habe ich das Thema Liegenschaftsverwaltung übernommen. Zusammen mit Majed Ibrahim wollen wir dafür sorgen, dass die einzelnen Geschäftsbereiche entlastet und die verschiedenen Aufgabenfelder vereinheitlicht werden. Das erste Thema ist das Mietcontrolling. Dabei übernimmt die Liegenschaftsverwaltung Aufgaben, die vorher in den Geschäftsbereichen stattfanden. Dies war nicht immer glücklich, da die Mitarbeiter*innen gleichzeitig die Rolle als Betreuer*in als auch Vermieter*in hatten. Das können wir auflösen, sodass sich die Sozialarbeiter*innen ganz ihren Klient*innen widmen können, und die Liegenschaftsverwaltung die Aufgaben des Vermietenden übernimmt.



Was haben Sie davor gemacht, wie ist Ihr beruflicher Werdegang? Ich war davor sieben Jahre als Verwaltungsleiter bei den Franziskanerinnen von Reute beschäftigt. Dort habe ich mich u.a. um die Liegenschaften gekümmert. Davor war ich drei Jahre Flüchtlingsbeauftragter der Stadt Weingarten. Ich habe dort versucht, für die geflüchteten Menschen einen Platz in unserer Gesellschaft zu finden. In aller Regel hieß das zunächst und meist ausschließlich, für sie eine Wohnmöglichkeit zu finden. Diese Herausforderung war im Grunde die gleiche, vor der die am DORNAHOF unterstützten Menschen stehen. Davor habe ich 13 Jahre bei der HypoVereinsbank in München gearbeitet, zehn davon im Nachhaltigkeitsmanagement. Dort habe ich mich um Entwicklung und Aufbau sozialer Mitarbeiter- und Spendenprogramme gekümmert. Die Perspektive, von wo aus man auf die Not der Menschen schaut, war zwar eine andere. Im Grunde war es aber das Anliegen, Menschen zu helfen und Chancen im Leben zu ermöglichen, die es allein in unserer Gesellschaft nicht schaffen. Und zwar mit den Bankmitarbeiter*innen, die dadurch über ihren gewohnten Tellerrand hinaus schauen und ihr Know-how sozialen Zwecken dienlich machen konnten. Studiert habe ich Geschichte und Anglistik – damit kann man eigentlich alles machen.

GESCHÄFTSBEREICH ZENTRALE DIENSTE

Neuzuordnung der Bereiche nach Auflösung des Geschäftsbereichs 2.4.

Von Alexandra Freund-Gobs

Der von Geschäftsbereichsleiter Julius-Alexander Rottach verantwortete Bereich 2.4. Sonstige Angebote wurde zum 31. Dezember 2025 aufgelöst und die darin enthaltenen Bereiche neu zugeordnet.

Das Ambulante Unterstützungsangebot für Frauen mit Aufnahmehaus und Ambulant Betreutem Wohnen gehört nun zum Geschäftsbereich DORNAHOF Ravensburg Ambulante Hilfen.

Die Sozialberatung für Menschen in Obdachlosigkeit Aulendorf ist ab jetzt dem DORNAHOF Biberach Ambulante Hilfen zugeordnet.

Die Unternehmensentwicklung ist ein eigener Geschäftsbereich 0.3 und wird weiterhin von Julius-Alexander Rottach verantwortet. Aufgrund des Projektstatus wurde Housing First Schussental der Unternehmensentwicklung zugeordnet.

Die Angebote in Tuttlingen wurden zum 31. Januar 2026 eingestellt. Mehr dazu hier: [Link](#)

GESCHÄFTSBEREICH STATIONÄRE HILFEN

Herzlichen Dank an die Kultband Provinz

Von Alexandra Freund-Gobs

Wenn junge, oberschwäbische Musiker mit Kultstatus an eine Einrichtung wie den DORNAHOF denken, ist das etwas besonderes. Die Band Provinz hat den Stationären Hilfen am Standort Altshausen für den täglichen Gebrauch eine Vielzahl von Merchandise-Artikeln für die Bewohnerinnen und Bewohner gespendet. Dafür sagen wir auf unserer Website Danke: [Link](#)

Um die Privatsphäre unserer Klient*innen zu schützen, zeigen sich auf dem Foto Mitarbeitende, ausgestattet mit den Merchandise-Artikeln.



Wir geben hier gerne den O-Ton der Band Provinz wieder:

„Wir freuen uns riesig, dass unsere Spende bei euch so schön aufgenommen wird. Eine bessere Verwendung für unseren Merch hätten wir uns nicht vorstellen können! Liebe Grüße ans gesamte Team :)“

Provinz

GESCHÄFTSBEREICH DORNAHOF RAVENSBURG AMBULANTE ANGEBOTE

Spendenvielfalt: DORNAHOF Ravensburg – Württemberger Hof hat viele Unterstützer

Von Sylvia Ailingner



Kleiderspende Vaude

Drei übervolle Kartons mit Kleidung für die Kleiderkammer: Das ist das Ergebnis einer Spendensammelaktion im Kollegenkreis im Team Fabrikverkauf des Tettnanger Unternehmens Vaude. [Hier](#) erfahren Sie mehr dazu.



Spende Patchwork

Die Second Hand-Kleiderläden Patchwork in Ravensburg haben 1.000 Euro an den DORNAHOF Ravensburg gespendet und unterstützen damit die Arbeit für hilfebedürftige Menschen. Weitere Informationen dazu [hier](#).



Spende Berufsbildungswerk BBW Den Erlös aus dem Weihnachtscafé der Berufsvorbereitenden Einrichtung (BVE) am Berufsbildungswerk (BBW) Adolf Aich in Ravensburg wurde in diesem Jahr an den DORNAHOF Ravensburg – Württemberger Hof gespendet. Zur symbolischen Spendenübergabe der 600 Euro-Spende sind Schülerinnen und ein Schüler sowie Mitarbeitende des BBW an den DORNAHOF Ravensburg gekommen. [Hier](#) erfahren Sie mehr.



Spende Firmlinge aus Horgenzell

Die soziale Arbeit am DORNAHOF Ravensburg wurde im vergangenen Herbst von den Firmlingen aus der Gemeinde Horgenzell unterstützt. Diesmal kamen genau 1.251,50 Euro an Spendengeldern zusammen. Mehr Einzelheiten dazu stehen [hier](#).



Pizzaspende Pizzabäckerei

Für die Klientinnen und Klienten am DORNAHOF Ravensburg – Württemberger Hof gab es in diesem Advent eine besondere Spende: Die Pizzabäckerei clausgemacht aus Ravensburg spendete 64 Gutscheine für eine Pizza. Details dazu stehen unter diesem [Link](#).

GESCHÄFTSBEREICH DORNAHOF TÜBINGEN AMBULANTE ANGEBOTE

Blick hinter die Kulissen und auf die Bühne: Friseurbesuch, Rockkonzert, Tagesstätte im Unterstützungszentrum

Von Alexandra Freund-Gobs

Am 23. März schnitten die Barber Angels (Foto rechts) 18 Klient*innen die Haare in der Werkstatt von der Tagesstätte der Tübinger Eberhardstraße 53. Mehr dazu hier: [Link](#)



Im Landestheater Tübingen wurde für einen guten Zweck gerockt (Foto links): Was dahinter steckt, erfahren Sie hier: [Link](#)

Sandra Gaidzik ist Arbeitserzieherin in der Tagesstätte im DORNAHOF Tübingen Unterstützungszentrum für Frauen. Hier erhalten Sie aktuelle Einblicke in ihr Wirken: [Link](#)

Wohnungslosigkeit verhindern: DORNAHOF Biberach berät und unterstützt Stadt Bad Schussenried bei Obdachlosenunterkünften und Wohnraumsicherung

Von Sylvia Ailingner



Der DORNAHOF Biberach berät und unterstützt jetzt die Stadt Bad Schussenried in Sachen Obdachlosenunterkünften und Wohnraumsicherung. Dafür sorgt in Bad Schussenried vor Ort die neue Mitarbeiterin Sandra Schellhorn, die seit dem vergangenen November beim DORNAHOF Biberach beschäftigt ist. Die Sozialpädagogin verbringt rund ein Drittel ihrer Arbeitszeit in Bad Schussenried. Um die betroffenen Menschen zu beraten, besucht sie sie direkt in ihren Wohnungen oder Unterkünften. Foto: (von links) Sandra Schellhorn, Sozialpädagogin und Christine Klare, Geschäftsbereichsleiterin, vom DORNAHOF Biberach.

Mehr dazu erfahren Sie [hier](#).

CGESCHÄFTSBEREICH Industriemontage & Verpackung

Wir gratulieren herzlich den Jubilaren und der Jubilarin der Industriemontage & Verpackung

Von Alexandra Freund-Gobs



(V.l.n.r.) Vorstand Volker Braun mit den Dienstjubilaren 2025 der Montage & Industrieverpackung am Standort Altshausen. Geehrt wurden Markus Fuchs für 25 Jahre, Petra Langwaldt für 10 Jahre, Geschäftsbereichsleiter Andreas Butscher für 10 Jahre und Alexander Felms für 10 Jahre. Links neben Alexander Felms freut sich der stellvertretende Geschäftsbereichsleiter Karl Grünvogel für die Jubilare mit.

Jubilarehrungen der Speisensversorgung: Gemütliches Beisammensein und viele Urkunden

Von Sylvia Ailingner

Ehre, wem Ehre gebührt: Die aktuellen Jubilarinnen und Jubilare in der Speisensversorgung durften sich beim vergangenen Jahresessen über eine offizielle Ehrung freuen. Vorstand Volker Braun und die Geschäftsführerin der Speisensversorgung Iris Goller hatten die Ehrungen vorgenommen und die Urkunden an die Geehrten überreicht.

Bei dieser Gelegenheit dankten Volker Braun und Iris Goller den Jubilarinnen und Jubilaren für deren langjährige Verbundenheit mit dem DORNAHOF. In seiner Ansprache vermittelte Volker Braun den Gästen auch einen Rückblick auf die Ereignisse des vergangenen Jahres und einen Ausblick auf die kommenden Themen des laufenden Jahres am DORNAHOF.

Die jährliche Feier für alle Mitarbeitenden der Speisensversorgung, zu der ungefähr 100 Gäste gekommen waren, hatte wie in den Vorjahren im großen Festsaal eines Gasthauses in der Nähe von Bad Schussenried stattgefunden. „Wenn man das ganze Jahr kocht, darf man auch einmal genießen, dass man nicht selbst kochen muss“, meint Iris Goller. Dabei genossen die Gäste nicht nur das Essen, sondern vor allem auch das Zusammensein und die Gespräche miteinander. „Die Mitarbeitenden kommen gern, weil sie sich mit Kolleginnen und Kollegen der anderen Standorte austauschen können, was im Arbeitsalltag oft nicht möglich ist“, so Iris Goller.



Foto:

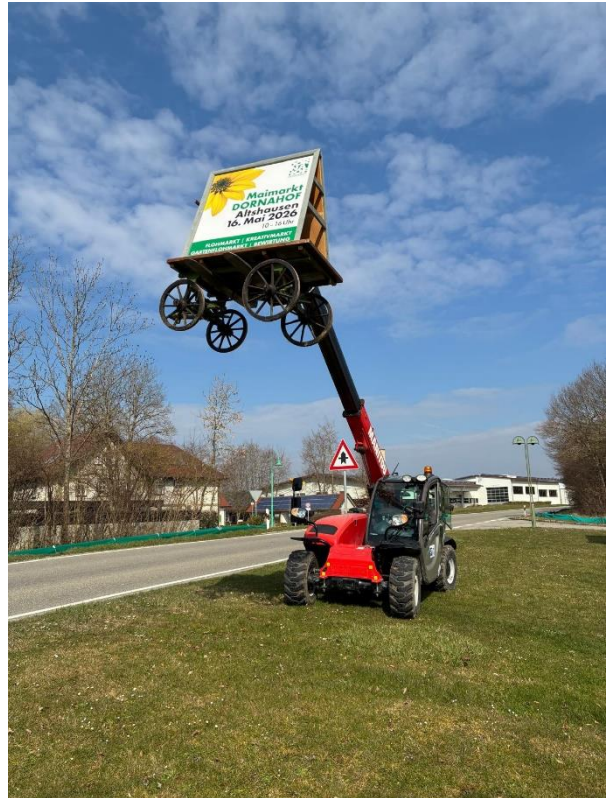
Die Jubilarinnen und Jubilare aus der Speisensversorgung wurden bei der Jahresfeier für ihre langjährige Tätigkeit am DORNAHOF geehrt (von links): Sigrid Tischendorf (Küche Altshausen) für 25 Jahre, Iris Goller (Geschäftsführerin der Speisensversorgung), Angelika Gresser für 10 Jahre (Speisesaal DORNAHOF), Carmen Miller für 10 Jahre (Kita Federseezwerge), Jürgen Scharmach (Küche Altshausen) für 20 Jahre, Volker Braun (Vorstand), Edith Beck (Küche Altshausen) für 10 Jahre, Hermann Stützele (Küche Altshausen/Fahrer).

Flohmarkt – Verpflegung – Unterhaltung: Maimarkt DORNAHOF Altshausen am 16. Mai

Von Sylvia Ailinger

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Am 16. Mai ist am DORNAHOF in Altshausen wieder Maimarkt mit Flohmarkt. Wichtigste Neuigkeit: Der Flohmarkt findet diesmal auf dem Hof zwischen Hausmeisterei und Montage statt. Dafür soll der Hof bunt dekoriert werden. Die Speisenversorgung bietet dort an einem Verkaufsstand Snacks für Besucherinnen und Besucher an. Natürlich gibt es auch verschiedene Mittagessen im Speisesaal und bei gutem Wetter auf der Wiese davor. Kaffee und Kuchen wird in der Kaffeestube angeboten. Programmpunkte: Oldtimerfahren, Chor, Perlenbasteln für Kinder, Torwandschießen, Drehorgelspieler, Führungen durch die Montage.

Anmeldungen für Flohmarktstände gern per Mail unter flohmarkt@dornahof.de bei Manuela Kneer. Mitarbeitende zahlen für den laufenden Meter 5 Euro Standgeld, wenn sie eigene Flohmarktartikel verkaufen. Wenn gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern verkauft wird, ist der Flohmarktstand kostenfrei. Mehr Infos: [hier](#).



Nutzen Sie den Kalender auf unserer DORNAHOF-Website für Veranstaltungen

Mit dem Kalender auf unserer Homepage können wir über aktuelle und kommende Termine aus dem DORNAHOF informieren. Voraussetzung ist, dass der Termin für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Wenn Sie etwas veröffentlichen möchten, schicken Sie eine Mail an presse@dornahof.de. Wir tragen den Termin in den Kalender ein! Wir brauchen folgende Angaben: **Thema, kurze Beschreibung, Ort, Datum, Uhrzeit.**

Haben Sie Themen oder Ideen für unsere Mitarbeiterzeitung?

Schreiben Sie jederzeit an presse@dornahof.de

Ihre Redaktion DORNAHOF INTERN Sylvia Ailinger, Alexandra Freund-Gobs